

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Veranstaltungen - der Trendence Institut GmbH

nachfolgend

(„**Veranstalter oder Trendence**“) genannt.

1. Allgemeines

Die Trendence Institut GmbH veranstaltet, unter der Bezeichnung Trends+Friends „Das Trendence Festival“ eine Festivalveranstaltung mit Themenschwerpunkt HR, Trendence ist ein unabhängiges Beratungs- und Marktforschungsunternehmen für Employer Branding und Personalmarketing mit fast 20 Jahren Erfahrung.

Die Veranstaltungsplanung und die Ticketvertriebsorganisation übernimmt die CoPiDUS GmbH.

Die vorliegenden Vertragsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen der Trendence Institut GmbH (nachfolgend „Veranstalter oder Trendence“ genannt) und seinen Ticketkäufern (nachfolgend: Kunde) in Bezug auf Veranstaltungen der Trendence.

Der Kunde kann über die Ticketvertriebsorganisation Tickets für die Veranstaltungen direkt auf der Website (<https://www.trendencefestival.de>) per Bestellung über das Internet im Rahmen des Online-Ticket-Verfahrens (Online-Shop) beziehen. Der Kunde kann aber auch direkt über den Veranstalter Tickets erwerben.

Bei einer Online-Bestellung wird dabei die Ticketvertriebsorganisation (CoPiDUS GmbH) als Vermittler für den Veranstalter tätig und wird nicht selbst Vertragspartner des Kunden. Die Ticketvertriebsorganisation schließt die Verträge vielmehr im Namen und auf Rechnung des Veranstalters ab.

Beschränkungen im Einzelfall, insbesondere das Verbot des Weiterverkaufes an Dritte, bleiben vorbehalten. Mit der Bestellung von Tickets beauftragt der Kunde die lediglich mit der Abwicklung des Kartenkaufes, einschließlich mit Versand beauftragten Vermittler.

Mit Vertragsschluss erkennt der Kunde die Bedingungen und die Preislisten des Veranstalters an.

Diese Vertragsbedingungen gelten ausschließlich und ergänzend für Veranstaltungen; entgegenstehende oder Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Veranstalter hat ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

2. Geltungsbereich

Für sämtliche Verträge und erteilten Aufträge, welche die Lieferung von Tickets durch den Ticketvertrieb im Webshop auf <https://www.trendencefestival.de> betreffen, und den damit zusammenhängenden Veranstaltungen gelten ausschließlich diese AGB in ihrer zum Zeitpunkt des Angebots geltenden Fassung.

3. Vertragsabschluss und Zustellung

3.1 Allgemeines

Das Angebot für den Vertragsabschluss geht vom Kunden aus. Dieses wird durch den Vermittler über die jeweiligen Verkaufskanäle weitergeleitet. Die Ticketvertriebsorganisation schließt die Verträge im Namen und auf Rechnung des Veranstalters ab.

3. 1. 1.

Beim Telefon- sowie Online-Ticketkauf kommt der Vertragsabschluss erst nach Bestätigung des Zugangs (unter Beifügung der geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen) von Seiten des Veranstalters zustande.

Hiervon abweichend gilt bei Käufen direkt über den Veranstalter, sind die Mitarbeiter des Veranstalters als Botin zur Entgegennahme und Weitergabe entsprechender Erklärung des Veranstalters befugt.

Bei Wahl der Zahlungsart „Vorkasse“ kommt der Vertrag mit Übersendung der Bestätigung durch den Vermittler oder Veranstalter zustande.

Die Vergabe der Tickets erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen im Ticket-Shop (Prioritätsprinzip).

3. 1. 2.

Für die Richtigkeit der im Onlineauftritt auf www.trendencefestival.de enthaltenen Daten (insbesondere der aufgelisteten buchbaren Tickets) wird keine Gewähr übernommen. Hiervon ausgenommen ist die Haftung für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

3. 1. 3.

Die Trendence ist berechtigt, eine Bestellung des Kunden zu stornieren, wenn der Kunde gegen vom Veranstalter aufgestellte Bedingungen verstößt, auf die im Vorfeld des Vertragsschlusses hingewiesen wurde, oder diese versucht wurden zu umgehen (z. B. Verstoß oder Umgehung der Beschränkung der Ticketbestellmenge pro Kunde, Verstoß gegen Weiterveräußerungsverbote usw.). In diesem Fall finden die §§ 346 ff. BGB unter Ausschluss von § 350 BGB Anwendung.

3. 1. 4.

Zahlungen von Online-Bestellungen, welche per Überweisung bezahlt werden, müssen spätestens 30 Werktage (Zahlungsziel) nach Rechnungsstellung vollzogen werden. Bei Online-Bestellungen gegen Bezahlung mittels Kreditkarte, PayPal erfolgt die Zahlung unmittelbar.

3.2 Ticketversand

Ein Versand der Tickets erfolgt elektronisch (unmittelbar nach Bestätigung der Buchung durch den Veranstalter). Das Risiko des Versandes (z. B. Ticketuntergang, Verlust der Sendung, Poststreiks) trägt der Kunde. Das Ticket kann in elektronischer Form oder ausgedruckt für den Zugang zur Veranstaltung verwendet werden.

3.4 Widerspruch

Im Falle eines Widerspruchs zwischen den vom Kunden bestellten und den elektronisch zugesandten Tickets erhält der Kunde einen kostenlosen Ersatz, wenn der Kunde innerhalb von sieben Werktagen nach Erhalt der fehlerhaften Tickets dem Veranstalter schriftlich die Fehlerhaftigkeit der Tickets anzeigt. Anderenfalls gelten die zugesandten Tickets durch den Kunden als genehmigt. Zur Wahrung der Schriftform reicht die Mitteilung an festival@trendence.com.

3.5 Widerrufsrecht

Die Vorschriften über Fernabsatzverträge finden gemäß § 312 b Absatz 2 Satz 1 Nr. 9 BGB auf Verträge über Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung, wie sie mit dem Veranstalter durch Vermittlung von Ticket-Shop auf www.trendencefestival.de abgeschlossen werden, keine Anwendung. Jede Bestellung von Tickets ist damit unmittelbar nach Bestätigung durch den Veranstalter bindend und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung der bestellten Tickets.

4. Preise

4.1. Die auf den Websites des Veranstalters ausgewiesenen Preise, nach Auswahl eines Tickets, verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Der Ausweis der Mehrwertsteuer ist nur durch den Veranstalter möglich. Im Übrigen gilt § 3.1.2.

4.2. Der Veranstalter berechnet *keine* Bearbeitungsgebühr für den Erwerb eines Tickets direkt beim Veranstalter per Telefon oder über das Internet.

5. Zahlung

5.1 Bei Online-Bestellung erfolgt die Zahlung per Rechnung, Kreditkarte oder PayPal auf das bei der Bestellung angegebene Bankkonto. Bei telefonischer Bestellung über den Veranstalter ist die Zahlung auf Rechnung möglich. Die Zahlung durch Einsenden von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich. Der Veranstalter schließt daher eine Haftung bei Verlust von Bargeld oder Schecks aus.

6. Umtausch oder Rückgabe

Rückgabe oder Umtausch des Tickets ist ausgeschlossen. Vorbehalten bleibt die Rückgabe bei Absage oder Verschiebung einer Veranstaltung gemäß Ziff. 6.1 und 6.2.

6.1 Verschiebung der Veranstaltung

Verantwortlicher Vertragspartner des Kunden für die Erbringung und Erfüllung der durch www.trendencefestival.de gebuchten Veranstaltungen ist der Veranstalter. Wird eine Veranstaltung oder der Veranstaltungsort verschoben, gilt das Ticket unabhängig von den Verschiebungsgründen für das Verschiebungsdatum respektive den neuen Veranstaltungsort.

6.2 Absage der Veranstaltung

Das Ticket für eine abgesagte Veranstaltung ist vom Kunden bis spätestens 30 Tage nach dem auf dem Ticket ausgewiesenen Veranstaltungsdatum dort zurückzugeben bzw. dorthin zurückzusenden, wo er es erworben hat. Der Vermittler erstattet den Preis des Tickets zurück, sofern und nachdem der Veranstalter diesem Vorgehen zustimmt. Ohne diese Zustimmung des Veranstalters und in jedem Fall nach Ablauf von 30 Tagen ab dem auf dem Ticket ausgewiesenen Veranstaltungsdatum sind Tickets ausschließlich direkt beim Veranstalter zurückzugeben.

Bei telefonischer Bestellung und Online-Versand direkt durch den Veranstalter sind die Ansprüche direkt beim Veranstalter geltend zu machen. Nach Erhalt der Tickets schreibt der Vermittler oder Veranstalter den entsprechenden Betrag innerhalb von vier Wochen dem Konto des Kunden gut. Dazu benötigt der Vermittler oder Veranstalter folgende Angaben: Bank-/Postverbindung (Name, Ort), Bankleitzahl, Kontonummer und Kontoinhaber, IBAN, BIC und Rechnungs-Nr.

7. Haftungsbeschränkung

Der Veranstalter übernimmt für die Veranstaltungsleistungen keinerlei Haftung. Hiervon ausgenommen wird der Ausschluss oder die Begrenzung der Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Für sonstige Schäden wird die Haftung des Veranstalters, einem seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Berlin, im November 2018